

VG Kirner Land

Haushaltsrede 2024

Meine sehr geehrten Damen, sehr geehrte Herren,

schön, dass Sie alle da sind!

Auf die Eckdaten unserer Haushaltssatzung möchte ich ganz kurz eingehen:

Der nun vorliegende Haushalt erreicht im Ergebnishaushalt bei geplanten Gesamterträgen und Aufwendungen in Höhe von 15.636.350 Euro den Haushaltsausgleich.

Der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen beläuft sich auf 330.650 Euro.

Der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit beläuft sich auf -444.400 Euro.

Abzüglich des Überschusses aus dem Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen und einem leicht positiven Kassenbestand ergibt sich ein Bedarf an Investitionskrediten in Höhe von 423.350 Euro.

Die Verbandsgemeindeumlage wird auf 38 v. H. festgesetzt, was nach vorläufigen Zahlen einen Ertrag aus der Umlage in Höhe von 8.033.566 Euro ergibt.

(Wir haben - auch im Hinblick auf die finanzielle Situation unserer OG - den Gürtel enger geschnallt – unsere tatsächlichen Einnahmen gesenkt – trotz richtiger, wichtiger und deutlicher Tarifsteigerungen für unsere Mitarbeitenden kommen wir mit weniger Finanzmitteln aus!!!)

Die veranschlagten Auszahlungen für Investitionen belaufen sich auf insgesamt 482.600 Euro. Der Gesamtbetrag setzt sich im Wesentlichen aus der Veranschlagung von Mehrkosten für die energetische Sanierung der Schulturnhalle Simmertal (125.300 Euro) sowie der Anschaffung des Einsatzleitfahrzeuges (75.000 Euro) zusammen. Außerdem entfallen 80.050 Euro auf die Anschaffung von Betriebs- und Geschäftsausstattung für die Feuerwehr. Des Weiteren wurden Investitionen aus Vorjahren in Höhe von 2,88 Millionen übertragen. Die größten Ausgabeposten stellen hier die Anschaffung von Feuerwehrfahrzeugen, mit insgesamt 510.000 Euro, und von Sirenen, mit Kosten i. H. v. 532.950 Euro, dar. Außerdem wurden unter anderem 456.950 Euro für die Fertigstellung des Umbaus im Bürgerbüro übertragen.

Für Klein und Groß, für Einheimische und Gäste wurde im letzten Jahr auf der „Bärenroute“ die erste **Familien-Wander-Tour** mit verschiedenen Erlebnisstationen geschaffen. Die offizielle Eröffnung erfolgt zum Saisonstart im Frühjahr 2024. Für unsere touristische Zielgruppe „Familie Wolf (Familie mit 2 Kindern)“ wird dieses Jahr eine weitere Familientour (in Heimweiler) geplant und aus dem letztjährigen Radwegekonzept wird die erste **neue Radroute** entstehen.

Auf der Kyrburg

wird das LEADER-Projekt bis Mitte des Jahres abgeschlossen. Dazu gehören die Illumination der Burganlage, eine Lauschtour, ein Buch mit verschiedensten Informationen über geschichtliche Fakten über die aktuelle Burganlage sowie eine touristische Beschilderung.

Die hausärztliche Versorgung

ist und bleibt ein wichtiges Thema. Im vergangenen Jahr haben wir die Ansiedlungsförderung von Hausärzten beschlossen. Ein erster Abruf von Fördergeldern und demnach ein zusätzlicher neuer Hausarztsitz wird es in diesem Jahr geben. Zur weiteren Unterstützung werden wir einen Imagefilm zur Fachkräftegewinnung im hausärztlichen Bereich an den Start bringen.

Auch die Neuausweisung von Gewerbeflächen ist

ein Thema, welches uns allen am Herzen liegt, um ansiedlungswilligen Unternehmen die dringend benötigten Flächen anbieten zu können.

Des Weiteren wirft das Landesprojekt „Innenstadt Impulse“

seine Schatten voraus. Die gestiegenen Herausforderungen in Folge der Corona-Pandemie machen es notwendig, neue und innovative Wege der Zentrenentwicklung zu erproben. Ziel des Modellvorhabens ist es, in Mittelzentren wie Kirn Zukunftsperspektiven für die Innenstädte aufzuzeigen und Instrumente der Zentrenentwicklung zu schaffen.

Der diesjährige Veranstaltungskalender ist wieder reichlich gefüllt:

- Kirner Bier- und Backes-Wanderung
- Kirner Autofrühling
- Romantische Gartenfest - im vergangenen Jahr konnten wir hier neue Rekord-Besucherzahlen verzeichnen, über 3.600 Besucher kamen an den beiden Tagen auf Schloss Dhaun, was etwa 1.000 mehr waren als in den Vorjahren
- unsere „24-Stunden-von Rheinland-Pfalz“ (Wanderung)
- die „Vor-Tour der Hoffnung“ macht Station im Kirner Land
- Kirner Kerb
- Kreischorverband mit der „Nacht der Chöre“
- Kunsthandwerker- und Bauernmarkt
- Andreasmarkt mit verkaufsoffenem Sonntag
- Unsere „Sportgala“ mit Vereinsförderung und Sportlerehrung
- Weihnachtsmärkte in Kirn, auf Schloss Dhaun, Meckenbach, Hennweiler dürfen wir hoffentlich auch in diesem Jahr besuchen
- Silvesterumtrunk

Die regionalen und überregionalen Marketingmaßnahmen im letzten Jahr waren sehr erfolgreich und führten dazu, dass unsere Imagebroschüre und nahezu alle Flyer vergriffen waren. Die Buchungsanfragen waren wesentlich höher. Darauf wollen wir aufbauen.

Dabei ist das Buchungssystem ein wichtiges Medium, um Übernachtungsgästen die Planung ihres Urlaubs zu erleichtern. Unser Fachbereich hat es geschafft, dass von ursprünglich 7 mittlerweile 24 Vermieter über das Buchungssystem buchbar sind. Ziel ist es, möglichst alle Vermieter davon zu überzeugen.

Auf der Reise- und Freizeitmesse „Saar 2024“ in der Kongresshalle Saarbrücken wird das Kirner Land erstmals vertreten sein. Die Messe findet am 17. und 18. Februar 2024 statt.

Die Ferienprogramme sind weiterhin ein voller Erfolg und sie werden in diesem Jahr in den Pfingst-, Sommer- und Herbstferien angeboten. Die Programme werden nicht nur von den Kindern und Jugendlichen sehr stark nachgefragt, auch immer mehr Vereine beteiligen sich mit interessanten und spannenden Aktionen daran. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die „Dr. Wolfgang und Anita Bürkle-Stiftung“, die uns im Rahmen der Ferienprogramme, aber auch ganz oft darüber hinaus, tatkräftig unterstützt. Neben dem finanziellen Zuschuss zu den Aktionen gibt es zusätzlich den positiven Nebeneffekt, dass sich Teilnehmende nach den Aktionen dem Verein anschließen, was eine Aktivierung unseres tollen Vereinslebens bedeutet.

Vor den hochengagierten Ehrenamtlern in unseren vielen Vereinen ziehe ich an dieser Stelle den Hut. Danke für Euer Wirken im Kirner Land!!!

Die Sozialausgaben steigen nicht nur im Bundeshaushalt von Jahr zu Jahr an. Auch bei uns im Kirner Land ist das im Bereich

- der Grundsicherung,
- der Hilfe zum Lebensunterhalt
- und bei den Kosten der Unterkunft aus dem SGB II

der Fall.

Die Größte Herausforderung ist weiterhin die Bereitstellung von Wohnraum zur Unterbringung von geflüchteten Personen. Aktuell betreuen wir 127 Menschen aus 18 Nationen in 34 Wohnungen. Die dezentrale Unterbringung war schon immer und sie wird auch in Zukunft unser erklärtes Ziel sein. Darüber hinaus bemühen wir uns zusätzlichen Wohnraum vorzuhalten, um auf die Zuweisungen vom Landkreis, auch kurzfristig, reagieren zu können.

In diesem Aufgabenbereich haben wir seit mehreren Jahren eine FSJ-Stelle etabliert, die uns eine tatkräftige Unterstützung garantiert.

Integration

Ein wesentlicher Beitrag im Rahmen der Versorgung dieser Menschen leistet unser Integrationsbeauftragter. Das bzw. sein dazugehöriges Netzwerk wird ständig erweitert und verfügt mittlerweile über einen eigenen Übersetzerpool, sodass selbst die Kreisverwaltung Anfragen Richtung Kirner Land richtet. Diese Stelle ist befristet bis Ende des Jahres und muss unbedingt erhalten bleiben!

Schulen

Die Umsetzung des Schulentwicklungsplanes ist eine der größten Herausforderungen für den Fachbereich Soziales und wir im VG-Rat müssen zukunftsorientierte Entscheidungen treffen, damit wir dem Ganztagsbetreuungsgesetz ab 2026 gerecht werden.

Für den Prozess haben wir im letzten Schulträgerausschuss eine Arbeitsgruppe aus Politik, Schulleitung, Fachbereich und Eltern gegründet. Wie so oft drängt die Zeit, auch wenn wir die zur Verfügung stehenden Fördermittel in Höhe von 550.000 € erhalten wollen.

Gemeinsam mit den Schulleitungen erkennen wir einen immer größer werdenden Bedarf an Schulsozialarbeit.

Von daher wurde das Thema im Schulträgerausschuss bereits ausführlich behandelt. Die Grundschulen sollen insgesamt 20 Stunden pro Woche mehr bekommen. Entsprechende Gespräche werden mit den Trägern der Schulsozialarbeit in den nächsten Wochen geführt. Die Mittel dafür sind im Haushalt veranschlagt. Das dies mehr als erforderlich ist, sieht man auch an der zusätzlichen Stelle Kita-Sozialarbeit in unserem Verbundzentrum, die zu 100 % gefördert wird.

Im Bereich der Ordnungsverwaltung/Standesamt sind weitere Maßnahmen zur Digitalisierung geplant. So werden zu den bereits vorhandenen elektronischen Akten alle Gewerbemeldungen und Gaststättenerlaubnisse digitalisiert. Im Personenstandswesen werden Familienbücher, Beurkundungen aus den Vorjahren neben der Nacherfassung in die elektronischen Verfahren exportiert. Die Arbeiten sind sehr zeitintensiv, erleichtern jedoch im Nachgang die Arbeitsabläufe im Fachbereich.

Letztes Jahr wurden im Bürgerbüro 1.500 Personalausweise, 636 Reisepässe und 334 Kinderreisepässe ausgestellt. Im Standesamt wurden 214 Sterbefälle und 98 Eheschließungen beurkundet.

Brandschutzwesen/Katastrophenschutz

In der letzten VG-Ratssitzung wurde der Kauf eines neuen ELW für die Freiwillige Feuerwehr der VG Kirner Land beschlossen und der bisherige ELW aus dem Jahr 1990 soll ersetzt werden.

„Das Ehrenamt braucht das Hauptamt“ –

deshalb werden wir eine ganze Stelle „Feuerwehrgerätewart“ beim Ordnungsamt schaffen. Je nach Bedarf ist eine punktuelle Unterstützung durch Mitarbeiter unseres VG-Bauhofs geplant.

„Ohne die Ehrenamtlichen wäre ein flächendeckender, schlagkräftiger und schneller Schutz der Bevölkerung nicht möglich.“ Die Feuerwehr ist für uns alle ein wichtiger Anker in unserer Gesellschaft. Sie schützt uns vor Gefahren. Um dies zu erreichen, ist sie auf eine professionelle Ausrüstung angewiesen. Ein Blick auf die Einsatzzahlen bestätigt dies eindrucksvoll: Im Jahr 2023 rückten unsere Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden zu **193 Feuerwehreinsätze** aus!!!

An dieser Stelle ein wirklich verdientes, herausragendes und großes Lob für unsere ehrenamtlichen Feuerwehrkameradinnen und Kameraden, Wehrführer und die Wehrleitung!!!

Die Katastrophe im Ahrtal hat uns schmerzhaft die Notwendigkeit einer gut funktionierenden Bevölkerungswarnung aufgezeigt. Mit der Anschaffung und dem Aufbau von 35 Hochleistungssirenen im Kirner Land gehen wir einen wichtigen Schritt - 4 Sirenen wurden bereits installiert, die nächsten folgen.

Hochwasserschutz

Im November letzten Jahres wurde der Aufbau von Hochwasserschutzmaßnahmen geübt. Unsere Stadt Kirn ist aufgrund ihrer Gewässer (Hahnenbach, Nahe, u. w.) besonders hochwassergefährdet. Die Extremwetterereignisse der vergangenen Jahre zeigen, dass man den Hochwasserschutz nicht vernachlässigen darf. Wir werden auch künftig diese Übung wiederholen und uns auf neue Gegebenheiten einstellen.

Durch personelle Veränderungen im Bauamt mussten und müssen Zuständigkeiten neu verteilt und komplexe Vorgänge nachvollzogen bzw. neu erarbeitet werden.

Durch die Einführung der wiederkehrenden Straßenausbaubeiträge zum 31.12.2023 werden in diesem Jahr die ersten Straßenausbaumaßnahmen hierüber abgerechnet.

Die Bauleitplanung, aber auch die Maßnahmen zur Erstellung unseres neuen Flächennutzungsplanes sind sehr arbeitsintensive Aufgabenbereiche.

Im Bereich des Bauhofes der Verbandsgemeinde Kirner Land konnte ein neuer Mitarbeiter für den Bereich der Grünpflege eingestellt werden.

Um dem Bedarf im Bereich der notwendigen Elektroprüfungen unsere Liegenschaften und Feuerwehren gerecht zu werden, soll der Bauhof durch einen weiteren Elektriker verstärkt werden.

Die vielen Umbau- und Fördermaßnahmen an den Kindertagesstätten unserer Ortsgemeinden und die notwendigen Neuplanungen sind herausfordernd und zeitintensiv.

Dazu kommen die Maßnahmen an unseren Grundschulen, wie z. B. die Installation der Raumluftechnischen Anlagen, die aber zum größten Teil abgeschlossen sind.

Neue Projekte bzw. Förderungen stehen bereits vor der Tür, z. B. der Umbau des Bürgerbüros, KIPKI und KI 3.0 Kapitel 2 bei der Sanierung der Schulturnhalle in Simmertal., um nur einige zu nennen.

Insgesamt führt das auch weiterhin zu einer hohen Auslastung im Fachbereich Bauen.

KLIMASCHUTZ

Neben der Erstellung unseres Klimaschutzkonzeptes arbeitete unser Klimaschutzmanager an pragmatischen Bausteinen des Klimaschutzes. Die Papierumstellung auf nachhaltiges Papier, weitere LED-Umstellung in unseren Liegenschaften und ein LED-Tauschtag für unsere Bürgerinnen und Bürger sind geplant oder bereits umgesetzt.

AöR

Gemeinsam mit unseren 21 Ortsgemeinden sind wir im Gründungsprozess der AöR „Energieprojekte Kirner Land AöR“. Die notwendigen Beschlüsse auf VG- und OG-Ebene sind beschlossen oder stehen auf der TO der kommenden Sitzung.

Das Anschlussvorhaben Klimaschutzmanagement (Maßnahme aus dem KSK) werden wir in der heutigen Sitzung noch beraten. Darüber hinaus müssen wir eine kommunale Wärmeplanung bis zum 30. Juni 2028 vorlegen. Die Kosten von ca. 100.000 € werden wohl ohne Förderung auf uns zukommen, ein Förderstopp nach dem 60 Milliarden Loch im Bundeshaushalt ist dafür die Ursache.

Im Jahr 2024 gibt es für unsere Verbandsgemeindewerke Kirner Land gleich mehrere Herausforderungen.

Der wichtigste und zugleich wohl auch bedeutendste Baustein für die Verwaltung und somit auch für die Werke sind unsere Mitarbeitenden. Wir haben und brauchen gut ausgebildetes Fachpersonal auch für die Zukunft. Auf einem hart umkämpften Arbeitnehmermarkt sind Fachkräfte begehrt. Darüber hinaus werden in Deutschland die höchsten Krankenstände seit der Aufzeichnung gemeldet - eine große Herausforderung für die Arbeitswelt - **auch** für die Abläufe in unserer Verwaltung und unseren VG-Werken.

Daher wurden bereits im vergangenen Jahr notwendige Schritte angestoßen, um die personelle Ausstattung unserer Werke zu verbessern. Dazu gehört auch die Ausbildung von weiteren Monteuren in den Sparten Wasser, Abwasser - ein wichtiger Baustein zur Sicherung der leitungsgelinkten Infrastruktur.

Die Vereinheitlichung des eingesetzten Softwaresystems für die Sparten Wasser und Abwasser sowie die Finanzbuchhaltung, das Rechnungswesen und die Anlagenbuchhaltung für die kaufmännischen Dienstleistungen in der Sparte Strom für die Stadtwerke Kirn GmbH werden uns intensiv über das ganze Jahr 2024 begleiten, ebenso wie die Überprüfung von ca. 8.000 Grundlagenbescheiden, die durch die Schlechtleistung eines externen Dienstleisters entstanden sind.

Eine weitere, wichtige und anspruchsvolle Aufgabe wird die Vereinheitlichung der rechtlichen Ausgestaltung der Wasserversorgung und die Fertigstellung der noch ausstehenden Jahresabschlüsse.

EIN BLICK AUF DIE KOMMUNALWAHL AM 09.06.2024

Ich stehe mit allen Ortsbürgermeistern im Austausch. Einige haben für sich entschieden, erneut zu kandidieren – andere tun dies nicht und dafür gibt es ganz unterschiedliche Gründe.

Deshalb ist es so immanent wichtig, dass wir neue Bürgerinnen und Bürger gewinnen, die ihre Heimat mitgestalten, die sich im Kommunalparlament oder als Ortsbürgermeisterin/Ortsbürgermeister, Ortsvorsteherin/Ortsvorsteher, engagieren wollen.

Denn egal zu welcher Uhrzeit, egal an welchem Tag – wo immer sich im Gemeindeleben etwas abspielt – ist die Ortsbürgermeisterin oder der Ortsbürgermeister gefragt – als erster Ansprechpartner - Ideengeber - Initiator.

Ich bedanke mich an dieser Stelle ganz herzlich bei unserer Ortsbürgermeisterin und bei allen Ortsbürgermeistern (Ortsvorstehern) unseres Kirner Landes, die sich leidenschaftlich für ihre Gemeinde (Ortsteil) einsetzen. „Ihr seid die Macher vor Ort und der Motor, der alles am Laufen hält.“

Darüber hinaus bedanke ich mich bei meinen Beigeordneten und unserem VG-Rat für die konstruktive und gute Zusammenarbeit.

Jetzt ein großes Dankeschön an ALLE Mitarbeitenden unserer Verbandsgemeinde Kirner Land:

- „Für die positiven Trotzreaktionen auf die Herausforderungen unserer Zeit,
- für eure hohe Fach- und Sachkompetenz,
- für euern Fleiß und die hohe Leistungsbereitschaft,
- kurzum für eine hervorragende Arbeit im Team Kirner Land

bedanke ich mich bei Ihnen und Euch ganz herzlich.“

Am Schluss gestatten Sie mir einen kleinen Werbeblock für unsere gemeinsame Kundgebung am Samstag, 24.02.2024:

„Für Freiheit und für Demokratie“

100 % Zustimmung

- Von ALLEN Ortsbürgermeistern und somit von ALLEN 21 Ortsgemeinden unserer VG,
- Parteiübergreifend von ALLEN Fraktionen des Kirner Landes (und ich beziehe ALLE Ratsmitglieder, egal ob VG- oder Ortsgemeinde-Ebene mit ein)

und ich bin mir sicher, dass der große, wirklich große und überwiegende Teil unserer Bevölkerung hinter uns steht!!!

Wir ALLE - gemeinsam - sind wir bereit unsere Freiheit und Demokratie zu verteidigen

#nie wieder ist jetzt !!!

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!